

HEBIS-Verbundrat
AG Medienbearbeitung
UAG Sacherschließung

Protokoll der 6. Sitzung vom 17. Juni 1996

Ort: StUB Frankfurt

Anwesend: Frau Atzert, Herr Bader (Protokoll), Herr von Chmielewski (ab 9.45), Herr Haselbach (ab 9.55), Frau Speck, Herr Vogt, Frau Wittrock (Leitung).

Beginn: 9.30 - Ende: 13.30.

TOP 4: Verschiedenes (Anfang)

a) In Darmstadt wird die Notwendigkeit einer klassifikatorischen SE zusätzlich zur Verbundsacherschließung nach RSWK empfunden, um ein Buch auch von einem Oberbegriff her auffindbar zu machen, da nach RSWK das Buch grundsätzlich nur unter dem engsten Schlagwort zu finden ist. Herr Vogt verweist hierzu auf Erfahrungen der UB Regensburg. - Frau Wittrock erinnert an die geplante Einführung der Basisklassifikation an der DDB und im Verbund; die DDB arbeitet bereits daran. Allerdings ist z. Zt. noch unklar, wann und in welcher Gestalt die Basisklassifikation tatsächlich kommt. Darmstadt sollte selbst abwägen, ob man darauf wartet oder vorher einen Alleingang unternimmt; eine Empfehlung der UAG an den Verbund ist nicht sinnvoll.

b) Herr von Chmielewski sieht an seinem Institut Probleme wegen des Arbeits- und Zeitaufwands für die Verbundsacherschließung. Herr Vogt hält den Aufwand für nicht besonders hoch; sein Erfahrungswert beträgt 20 Titel pro Stunde. Für belastend und aufwendig werden besonders Titel aus "exotischen" Sprachen und Gebieten (z. B. in finnisch-ugrischen Sprachen) gehalten.

c) Nach wie vor ist kein naher Termin für die Einspielung der SWD und damit den Beginn der Verbundsacherschließung in Sicht.

TOP 1: Protokolle

Die Protokolle der Sitzungen vom 11. 3. und 22. 4. werden genehmigt.

Für Unklarheiten, die sich beim Umhängen von Sacherschließungsdaten der DDB an Verbundaufnahmen ergeben, sind die Lokalredaktoren zuständig (vgl. Sitzung vom 22. 4., TOP 2, Tischvorlage "Umhängen von SE-Daten..." von Frau Wittrock vom 19. 4.). Diese sollten deshalb bald benannt werden. Dafür (und für ihre Anzahl) sind die Sprecher der lokalen Bibliothekssysteme

zuständig. Frau Wittrock wird diese deshalb demnächst - nach Rücksprache mit den UAG-Mitgliedern - anschreiben.

Frau Wittrock bekräftigt, daß eine feste Koordinierung der Lokalredaktoren auf Verbundebene nicht vorgesehen und nicht möglich ist.

TOP 2: Verbund-Schlagwortnormdatei (VSWD)

Die Papiere

- Konkordanz zur Schlagwortnormdatei (SWD) Hessen: MAB 2 / PICA+ / PICA 3 (seit Mai auf dem FTP-Server unter "Postkasten")

- Vorgaben für Updates bezüglich äquivalenter, übergeordneter und verwandter Begriffe (vgl. Protokolle vom 11. 3. TOP 6 und vom 22. 4. TOP 3 mit Tischvorlagen)

werden gebilligt. Zur Konkordanz gibt es einige Rückfragen an Frau Wittrock, aber keine Änderungswünsche. Feld 067 wurde auf Anraten der DDB beibehalten, obwohl seine Notwendigkeit z. Zt. nicht ersichtlich ist. Zu "Kommentare" Abs 2: Die neueste Terminvorstellung für das Update ist Herbst. Frau Wittrock bittet weiterhin um Mitteilungen eventueller Korrekturen (auch von Tippfehlern).

Jeder Lokalredaktor kann Verbundansetzungen in der VSWD ändern; es sollte selbstverständlich sein, daß dies (außer bei offensichtlichen Versehen) nicht ohne Rücksprache geschieht, auch wenn keine ausdrückliche Verpflichtung festgelegt wird.

TOP 3: Verbundsacherschließung (formale Grundlagen...)

Diskussionsgrundlage ist der "Laufzettel für Schlagwort-Neuansetzungen" der StUB (s. Anlage), der bis zur nächsten Sitzung von allen Mitgliedern genau geprüft werden sollte. Sein Grundgedanke ist, daß er für alle Schlagwortarten anwendbar sein und alle in Frage kommenden Kategorien auflisten soll. - In den "Erläuterungen..." zu 845 sollte der Schrägstrich / durch Strichpunkt ; ersetzt werden. Es wird vorgeschlagen, Feld 800, das die Hauptsache enthält, optisch herauszuheben (z. B. durch Fettdruck oder doppelte Linien), ebenso auch die obligatorischen Felder 800, 808a und 810. Der erste Vorschlag stößt auf Zustimmung, der zweite auf Ablehnung; nur der Lokalredaktor sollte die obligatorischen Felder ständig besonders im Auge haben.

Der Meinungsaustausch zu Geschäftsgangsfragen im Zusammenhang mit der SE ergibt große Unterschiede zwischen den Bibliotheken, so daß Empfehlungen auf Verbundebene nicht sinnvoll sind.

Herr Haselbach macht auf Möglichkeiten gezielter Schlagwortsuche im ILTIS-System der DDB aufmerksam. Wenn man dem Finde-Kommando die Eingabe "rec n;" voranstellt, wird die Suche auf Normdaten (ohne Titeldaten) beschränkt, z. B. auf Schlagwortsätze ohne daranhängende

Titeldaten. Mit dem Normdaten-ADI "NAD" kann man in der SWD gezielt nach einem Indikator suchen; Näheres s. ILTIS-Info 11/1996, 1 (zum Zugang vgl. Protokoll vom 19. 2. 1996, TOP 1.1).

Noch zu erstellen ist eine Kurzanleitung für die Fachreferenten mit den für die laufende SE-Arbeit benötigten Kommandos und Arbeitsschritten.

TOP 4: Verschiedenes (Schluß)

d) Frau Wittrock macht aufmerksam auf ein SE-relevantes Protokoll der Sonder-AG "Lokaldaten an hierarchisch übergeordneten Titelsätzen" vom 17. 4., das auf dem FTP-Server unter Medien-AG zugänglich ist.

e) Die RSWK-Expertengruppe unter der Leitung von Herrn Geißelmann arbeitet intensiv auf eine Anpassung der SWD an RAK, PND und GKD hin und hat darüber eine ausführliche Mitteilung an die StUB geschickt. Die vorgesehenen umfangreichen Änderungen, zu denen noch die Änderungen infolge der bevorstehenden 3. Aufl. der RSWK kommen, werden von der StUB im Interesse einer kontinuierlichen SE als Ärgernis empfunden. Frau Atzert regt deshalb an, daß die UAG eine Stellungnahme abgibt bzw. eine Stellungnahme der StUB unterstützt.

f) Frau Wittrock weist darauf hin, daß durch (schon erfolgte oder unmittelbar bevorstehende) Änderungen der RSWK (z. B. bei der Ansetzung der Vornamen) in der SWD viele falsche, d. h. durch die Änderungen überholte Ansetzungen stehen. Es ist zu klären, ob der Verbund diese dennoch in der vorliegenden Form für Verknüpfungen übernimmt, d. h. sich strikt an die SWD hält.

g) Frau Wittrock bestätigt auf Anfrage, daß die Verbundsacherschließung sich von ihrem Beginn an auf den gesamten Zugang der Teilnehmerbibliotheken erstrecken wird, nicht nur auf Bücher ab Erscheinungsjahr X.

Nächste Sitzung: 15. Juli, 9.30 h, StUB Ffm.

Vorgesehene Themen: Laufzettel; Brief an die BVD zur Benutzerkennung (vgl. Vorlage "Benutzerkennung" von Frau Wittrock vom 19. 4., nach der Sitzung vom 22. 4. per Post verteilt).

B. Bader